

Auszug aus

# Leitung Funktionstraining

Qualifikationsanforderungen

# Qualifikationsanforderungen Leitung Funktionstraining

Die nachfolgend aufgeführten Qualifikationen erfüllen die Anforderungen zur Teilnahme an einer von den Rehabilitationsträgern anerkannten Zusatzausbildung für das Funktionstraining (vgl. Ziffer 13.4 der Rahmenvereinbarung Rehabilitationssport und Funktionstraining). Die Teilnahme an einer entsprechenden Zusatzausbildung ist Voraussetzung für die anschließende Leitung von Funktionstrainingsgruppen.

Grundqualifikation	Ergänzung	Umfang der Zusatzausbildung
<b>Nicht akademische Ausbildungsberufe</b>		
Physiotherapeutinnen und -therapeuten		≥15 LE
Ergotherapeutinnen und -therapeuten		≥15 LE
Gymnastiklehrer:innen mit Schwerpunkt - pflegerische Gymnastik - Gesundheitssport und Sporttherapie - Prävention und Rehabilitation		30 LE
<b>Akademische Ausbildung mit dem Schwerpunkt Prävention / Rehabilitation</b>		
Diplom Sportwissenschaftler:innen (Schwerpunkt Prävention / Rehabilitation) Master Sportwissenschaft (Schwerpunkt Prävention / Rehabilitation)		≥15 LE
Fachärztinnen und -ärzte für Physikalische und Rehabilitative Medizin und Fachärztinnen und -ärzte mit der Zusatzbezeichnung Sportmedizin	Anerkennung und Umfang der Zusatzausbildung (Anzahl der Lerneinheiten) nach Einzelfallprüfung unter Berücksichtigung des jeweiligen Curriculums und Betonung des sporttheoretischen und sportpraktischen Hintergrunds	30 LE (ggf. ≥ 15 LE)
Fachärztinnen und -ärzte mit der Zusatzbezeichnung Rehabilitationswesen		30 LE
Weitere sport- und bewegungswissenschaftliche Abschlüsse mit dem Schwerpunkt Prävention/Rehabilitation	Anerkennung und Umfang der Zusatzausbildung (Anzahl der Lerneinheiten) nach Einzelfallprüfung unter Berücksichtigung des jeweiligen Curriculums	30 LE (ggf. ≥ 15 LE)
<b>Andere akademische Abschlüsse</b>		
Bachelor Physiotherapie (mit staatl. Berufsanerkennung)		≥15 LE
Bachelor Ergotherapie (mit staatl. Berufsanerkennung)		≥15 LE
Bachelor Sportwissenschaft	Anerkennung nach Einzelfallprüfung unter Berücksichtigung des jeweiligen Curriculums	30 LE
Diplomsportlehrer:innen Diplomsportwissenschaftler:innen Magister Sportwissenschaft	Anerkennung nach Einzelfallprüfung unter Berücksichtigung des jeweiligen Curriculums	30 LE
Sportlehrer:innen (Lehramt)	Anerkennung nach Einzelfallprüfung unter Berücksichtigung des jeweiligen Curriculums. Voraussetzung hierfür ist das Vorliegen des 2. Staatsexamens	30 LE
<b>Qualifikationen zur Leitung von Rehabilitationssportgruppen im Bereich Orthopädie</b>		
Zertifikat Orthopädie / Rheumatologie / Traumatologie Deutscher Verband für Gesundheitssport & Sporttherapie e. V. (DVGS)		≥15 LE
Lizenz Osteoporose Deutscher Verband für Gesundheitssport & Sporttherapie e. V. (DVGS)		≥15 LE
Übungsleiter:innen B „Sport in der Rehabilitation; Profil „Orthopädie“ Deutscher Behindertensportverband e. V. (DBS) / Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)		30 LE
Übungsleiter:innen Rehabilitationssport Orthopädie RehaSport Deutschland e. V. (RSD)		30 LE
Übungsleiter:innen B „Sport in der Rehabilitation – Sport bei Rheuma“ Deutscher Turner-Bund e. V. (DTB) / Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)		30 LE
Übungsleiter:innen B „Sport in der Rehabilitation – Sport bei Osteoporose“ Deutscher Turner-Bund e. V. (DTB) / Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)		30 LE
Übungsleiter:innen B „Sport in der Rehabilitation – Sport bei Wirbelsäulenerkrankungen“ Deutscher Turner-Bund e. V. (DTB) / Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)		30 LE